

Medien-Information

Hightech-Forum: Fraunhofer IMW unterstützt Empfehlungen für eine internationale Innovationspolitik Deutschlands

Am 16. Mai hat das Hightech-Forum seine Leitlinien für ein zukunftsfähiges Deutschland an Bundesforschungsministerin Johanna Wanka in Berlin übergeben. Das innovationspolitische Beratungsgremium empfiehlt der Bundesregierung vor allem die Fortsetzung einer strategischen, ressortübergreifenden und internationalen Innovationsstrategie.

Professor Thorsten Posselt, Institutsleiter des Leipziger Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW, bewertete die vorgelegten Abschlusspapiere als grundlegenden Schritt zur Stärkung des Innovationsstandortes Deutschland auf internationalem Parkett. Er betonte: „Das Hightech-Forum – Fachforum Internationalisierung empfiehlt das Profil des deutschen FuE-Systems regelmäßig zu evaluieren. Die internationalen Entwicklungen in anderen Teilen der Welt schreiten rasch voran. Die Innovationsforschung macht mit dementsprechender Geschwindigkeit Fortschritte. Es entstehen Leuchttürme internationaler Strahlkraft in Deutschland und der ganzen Welt. Der weitere Ausbau und die Entwicklung dieser Leuchttürme sind erforderlich, um neue Technologien aus der Forschung und den Wissenstransfer in die Wirtschaft und Gesellschaft noch besser miteinander zu verbinden. Das gewährleistet und bringt nicht zuletzt die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle voran.“

Neben Leitlinien für die Zukunft von Forschung und Innovation, legte das Hightech-Forum der Bundesregierung Empfehlungen zur Umsetzung der aktuellen Hightech-Strategie aus insgesamt acht Fachforen vor. Experten empfehlen darin unter anderem das Vorantreiben neuer Technologien durch Forschung und Entwicklung, die Förderung von Talenten und Kompetenzen durch Bildung und Qualifizierung sowie die Schaffung von geeigneten politischen und institutionellen Rahmenbedingungen. Professor Posselt wurde als Experte zum Fachforum „Internationalisierung“ hinzugezogen. Die Abschlusspapiere wurden von den Mitgliedern des innovationspolitischen Gremiums in den vergangenen zwei Jahren in nahezu 60 Veranstaltungen und Workshops und unter Beteiligung von rund 400 Experten erarbeitet. Die zwei Vorsitzenden des Hightech-Forums sind Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, und Andreas Barner, Präsident des Stifterverbandes.

Weiterer Hintergrund (Downloadmöglichkeiten):

Gute Ideen zur Wirkung bringen. Umsetzungsimpulse des Hightech-Forums zur Hightech-Strategie [Download-Link: www.hightech-forum.de/umsetzungsimpulse]

Gemeinsam besser – Nachhaltige Wertschöpfung, Wohlstand und Lebensqualität im digitalen Zeitalter. Innovationspolitische Leitlinien des Hightech-Forums [Download-Link: www.hightech-forum.de/leitlinien]

Medien-Information

16.05.2017

Hintergrund:

Statement von Institutsleiter Prof. Dr. Thorsten Posselt, Fraunhofer IMW zur Übergabe und Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen des Hightech-Forum durch Prof. Reimund Neugebauer (Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft) und Prof. Andreas Barner (Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft).

Kontakt:

Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management
und Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig, Germany

Kommunikation:

Dirk Böttner-Langolf | Phone +49 341 231039-250

dirk.boettner-langolf@imw.fraunhofer.de

www.imw.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie

Das Fraunhofer IMW blickt seit 2016 auf zehn Jahre angewandte, sozio-technologische und sozio-ökonomische Forschung und Erfahrung am Standort Leipzig zurück. Für den langfristigen Erfolg von Kunden und Partnern aus Wirtschaft, Industrie, Forschung und Gesellschaft entwickeln die Ökonomen von Fraunhofer wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen der Globalisierung. Der Mensch, seine Umwelt und Lebensrealität stehen im Mittelpunkt der internationalen Projekte, Netzwerkaktivitäten, Innovationsvorhaben und Analysen des Instituts. Als Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa (MOEZ) 2006 gegründet, bündelt das Fraunhofer-Institut ab 18. Juli 2016 seine wirtschafts-, sozial-, politik- und kulturwissenschaftliche Expertise und Leistungsangebot unter dem neuen Namen Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie, IMW. Das internationale und interdisziplinäre Expertenteam beantwortet Fragen zu Wissens- und Technologietransfer, Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb, Nachhaltigkeitsmanagement und Infrastrukturökonomie.

www.imw.fraunhofer.de